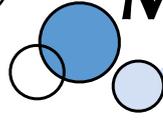


über
100
Jahre

Wassergruppe Marktheidenfeld



Zweckverband zur Wasserversorgung



**Sichere Wasserversorgung
mit Zukunft. Seit 1912.**

Die Wassergruppe Marktheidenfeld



Die Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung von hochwertigem Trinkwasser und somit eine sichergestellte Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet – das ist die Kernaufgabe der Wassergruppe Marktheidenfeld. Und das seit über 110 Jahren.

Unser Verband wurde bereits 1912 gegründet und setzt sich aus den 8 Mitgliedsgemeinden im westlichen Landkreis Main-Spessart zusammen. Deren Bürgermeister bilden den Verbandsausschuss, während die Verbandsversammlung aus den Verbandsräten besteht, die von den Gemeinden entsandt werden. Zu den weiteren Verbandsgremien zählen der Verbandsvorsitzende sowie die Geschäftsstelle.

Unsere Gewinnungsgebiete genießen hoheitlichen Schutz, der Wachengrund ist als FFH-Gebiet ausgezeichnet (Fauna-Flora-Habitat), das Gewinnungsgebiet Weihergrund wurde 1989 als 100. Naturschutzgebiet Bayerns ausgewiesen. Daher müssen ökologische Aspekte, wie z.B. Grundwasserschutz, die Erhaltung der naturnahen Quellgebiete sowie Wald- und Bodenschutz besonders berücksichtigt werden. Hierfür arbeiten wir eng mit Umweltbehörden und Naturschutzorganisationen zusammen.

In unserer Geschäftsstelle in Marktheidenfeld sowie unserem Maschinenhaus Steinmark beschäftigen wir ein 5-köpfiges Team qualifizierter Mitarbeitender. Zur Sicherung unserer personellen Zukunft bilden wir junge, engagierte Persönlichkeiten zum/zur Umwelttechnologin/-in für Wasserversorgung aus. Natürlich sind wir auch im Notfall für die Bürgerinnen und Bürger da und gewährleisten mit unserem Entstörungsdienst kurze Reaktionszeiten rund um die Uhr.

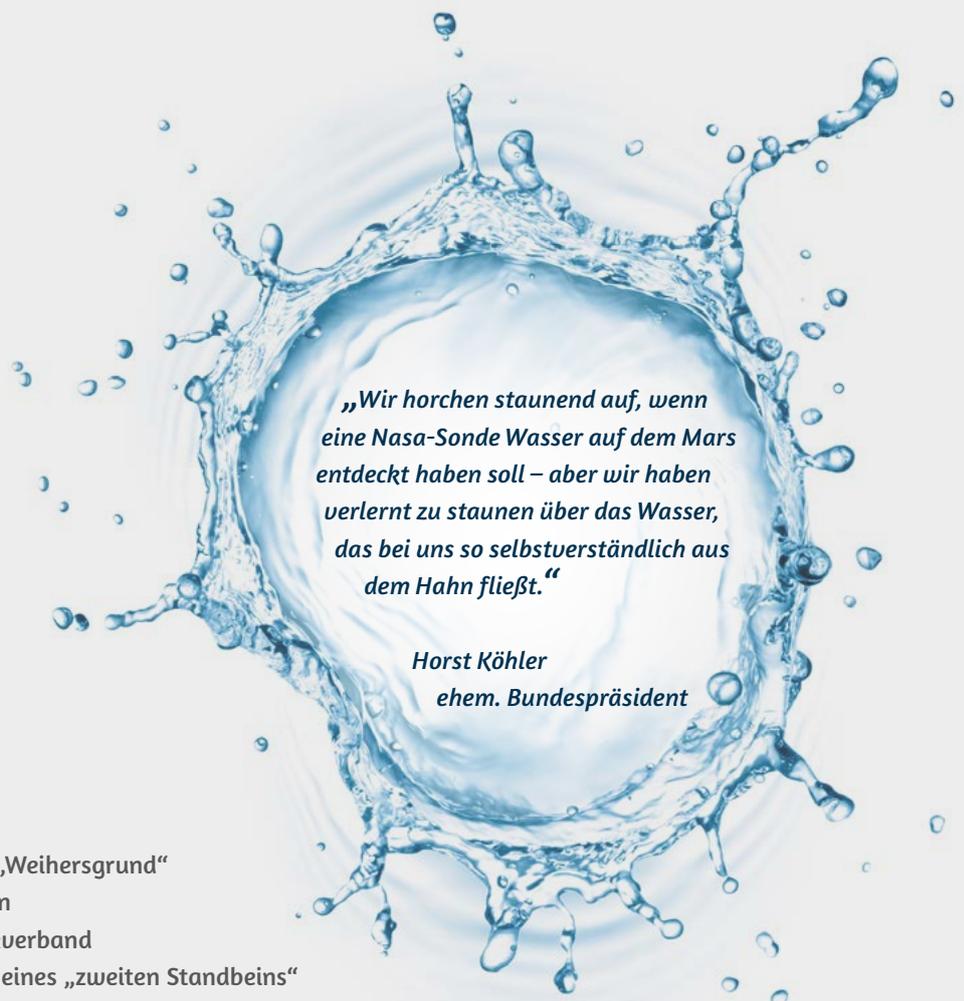
Wer die Wassergruppe und ihre Anlagen gerne genauer kennenlernen möchte, ist im Rahmen von Gruppenführungen herzlich zu uns eingeladen!

Mehr über unsere Verbandsstruktur, aktuelle Trinkwasseranalysen und mehr finden Sie hier: www.wassergruppe.de/service



Die Mitglieds- kommunen der Wassergruppe:

Gemeinde Bischbrunn
Gemeinde Esselbach
Gemeinde Hafenlohr
Gemeinde Hassloch
Markt Kreuzwertheim
Stadt Marktheidenfeld
Stadt Rothenfels
Markt Triefenstein



„Wir horchen staunend auf, wenn eine Nasa-Sonde Wasser auf dem Mars entdeckt haben soll – aber wir haben verlernt zu staunen über das Wasser, das bei uns so selbstverständlich aus dem Hahn fließt.“

*Horst Köhler
ehem. Bundespräsident*

Meilensteine:

- 1908/1909** Beginn Wasserleitungsprojekt „Weihergrund“
- 1912** Inbetriebnahme der Verbandsanlagen
- 1965** Umwandlung vom Verein zum Zweckverband
- 1978** Grundsatzentscheidung zum Aufbau eines „zweiten Standbeins“
- 1980** Umwandlung vom Versorgungsverband zum Wasserlieferungsverband
- 2004** Inbetriebnahme Wassergewinnungsanlage Wachengrund
- 2012** Sanierung und Erweiterung der Wassergewinnung Weihergrund
- 2020** Projektstart: Strategische Ausrichtung
- 2025** Strategische Ausrichtung 2025:

Im Zuge der zukünftigen und redundanten Sicherung der Trinkwasserversorgung werden neue Trinkwasservorkommen gesucht und die Realisierbarkeit der Entnahme, Aufbereitung und Anschluss an das vorhandene Netz geprüft.



Unsere Gewinnungsgebiete

Wir gewinnen das Wasser für unser Versorgungsgebiet aus den beiden von Buntsandstein geprägten Gewinnungsgebieten Weihergrund und Wachengrund. Hier verfügen wir über je ein Wasserwerk, mit dem aus den natürlichen Quellen das kostbare Nass mit hoher Wasserqualität gewonnen wird. Das Wasser wird derzeit aus drei Brunnen im Weihergrund und aus drei Brunnen im Wachengrund gefördert. Die Förderleistung im Normalbetrieb liegt bei derzeit insgesamt 60 l/s oder 210 m³/h. Zur Sicherstellung der hohen Qualität beproben wir die Brunnenwässer, genauso wie das abgegebene Trinkwasser 12 Mal jährlich – 3 Mal häufiger als gesetzlich vorgeschrieben.

Weihergrund

In diesem Gebiet, etwa 3 km nördlich von Bischbrunn, wird das Wasser aus einer Tiefe von 19 bis 24 Metern gefördert. Der dortige Buntsandstein führt zu einem hohen Gehalt an freier Kohlensäure, was das Wasser "weich" macht. Um Korrosion in Leitungen und Behältern zu verhindern, wird das Rohwasser in der 1965 errichteten und 2010–2012 sanierten Aufbereitungsanlage durch Zugabe von natürlichem Kalk entsäuert.





Wachengrund

Dieses Gewinnungsgebiet nordöstlich von Steinmark in Richtung Windheim wurde 2002 erschlossen. Hier wird das Wasser aus einer Tiefe von 55 Metern gewonnen. Neben freier Kohlensäure enthält das Wasser den weiteren grenzwertbeaufschlagten Inhaltsstoff Arsen, der häufig in Bundsandstein vorzufinden ist. Das Arsen wird durch zusätzliche Adsorber, unter Hinzugabe von granuliertem Eisenhydroxid (GEH), vollständig entfernt – und das, obwohl die aktuelle Fassung der Trinkwasserverordnung einen, ab 2036 gültigen Grenzwert von $4 \mu\text{g/l}$ festgelegt hat. Die Entsäuerung des etwas härteren Rohwassers erfolgt physikalisch über einen Flachbettbelüfter.





Das Maschinenhaus Steinmark – unsere Technikzentrale

Zwischen nördlichem und südlichem Versorgungsbereich liegt im Ortsgebiet von Esselbach das Maschinenhaus Steinmark – die technische Zentrale der Versorgungsanlagen, von wo aus die Wassergewinnung und -verteilung im Verbandsgebiet gesteuert und überwacht wird. Aufgrund ihrer Höhenlage muss das Trinkwasser für die Gemeinde Bischbrunn über den gleichnamigen Hochbehälter vom Maschinenhaus über Pumpen gefördert werden. Über weitere Pumpen kann

bei erhöhtem Wasserbedarf im südlichen Versorgungsbereich die Zuflussmenge erhöht werden. Das Maschinenhaus verfügt außerdem über Aufenthalts- und Sozialräume für Mitarbeitende, eine Werkstatt sowie das Materiallager. Für den Fall eines Stromausfalls ist unsere Technikzentrale, ebenso wie alle anderen Bauwerke der Trinkwasserversorgung, mit einem Notstromaggregat zur unterbrechungsfreien Wasserversorgung ausgestattet.





Das Versorgungsgebiet der Wassergruppe Marktheidenfeld



Die Wassergruppe Marktheidenfeld liefert jährlich ca. 700.000 m³ einwandfreies Trinkwasser an 8 Städte und Gemeinden mit ihren Ortsteilen. Insgesamt bestehen 27 Übergabestellen aus 2 Gewinnungsgebieten.

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Marktheidenfelder Gruppe

Postanschrift:
Petzoltstr. 21
97828 Marktheidenfeld

Technisches Büro:
Friedenstraße 36
97828 Marktheidenfeld

Telefon: +49 9391 4110
E-Mail: kontakt@wassergruppe.de
Web: www.wassergruppe.de



Unseren
Entstörungsdienst
erreichen sie rund
um die Uhr unter:
09391 9181716



„Entweder werden wir einen Weg finden
oder wir machen einen!“

Hannibal (einer der größten Feldherren der Antike)



www.ib-alka.de
Ingenieurbüro Alka, Haßfurt

Ingenieurbüro Alka | Großer Anger 34 | 97437 Haßfurt
Tel.: 09521 9462-0 | Fax: 09521 9462-22 | E-Mail: info@ib-alka.de

IHR PARTNER FÜR
SANIERUNGSARBEITEN IM
TRINKWASSERBEREICH

DERRABAU
Technology

→ derra-bau.de